

---

## ERFAHRUNGSBERICHT

### SOMMERSPRACHKURSE IM ÖSTLICHEN EUROPA 2022

Hochschule in Bayern:	Universität Regensburg
Studiengang in Bayern:	European Studies
Sprachkurs im östlichen Europa:	von 04.07.2022 bis 17.07.2022
Bezeichnung des Sprachkurses:	41st Summer School of Slovene Language
Sprache:	Slowenisch
Kursort im östlichen Europa:	Ljubljana, Slowenien
Sprachkursniveau:	A1

#### **Erfahrungsbericht – Sprachkurs in Ljubljana, Slowenien (2022)**

In den letzten zwei Wochen hatte ich die Gelegenheit, an der 41. Sommerschule für slowenische Sprache teilzunehmen. Der Kurs fand an der Kunstfakultät der Universität Ljubljana statt. Es war eine wirklich angenehme Erfahrung und ich kann diese Gelegenheit anderen Leuten nur empfehlen.

Vor dem eigentlichen Kurs musste ich einen Slowenisch-Test online und das Interview bestehen, um mein aktuelles Niveau zu kennen und mich der richtigen Gruppe zuzuordnen. Da ich einige Grundkenntnisse in Slowenisch hatte und andere slawische Sprachen kenne, befand ich mich in einer etwas fortgeschritteneren Gruppe. Außerdem erhielt ich vor meiner Abreise alle Informationen über den Standort der Universität und den Ort, an dem der Kurs stattfand, nützliche Informationen über die Stadt/das Land und meine Unterkunft, die von der Universität Ljubljana organisiert wurde.

Ich konnte meinen Weg nach Ljubljana und zurück frei wählen. Ich fuhr mit dem Zug nach München und nahm dort einen direkten Bus nach Ljubljana, dieselbe Route, die ich auf dem Rückweg benutzt habe. Meine Unterkunft war im Studentenwohnheim Bežigrad. Ich teilte mein Zimmer mit anderen Leuten, einem Studenten aus dem Vereinigten Königreich und einem Wirtschaftswissenschaftler aus Ungarn. Die Unterkunft war recht modern, aber etwas klein für drei Personen. Wir bekamen drei Mahlzeiten in der

Kantine des Wohnheims, was sehr praktisch war. Das Wohnheim war etwas weit von der Universität entfernt (3,2 km), aber die öffentlichen Verkehrsmittel in Ljubljana sind nicht problematisch. Ich persönlich habe das städtische Fahrrad "bicikelj" benutzt, was super günstig war. Ich musste nur 1 Euro pro Wochenabonnement bezahlen und die erste Stunde Fahrt war immer kostenlos (dauerte immer weniger als 20 Minuten).

Nach der Eröffnungsfeier am Montag, dem 4ten, begannen wir mit dem Lernprozess. Jeder erhielt ein Lehrbuch, ein Heft und ein Schreibheft. Wir hatten Slowenisch von Montag bis Freitag, von 9 bis 12:30 mit einer 30-Minuten-Pause. Der Kurs war wirklich gut strukturiert, wir hatten eine gute Kombination aus Grammatik und Sprechen. Ich habe auch festgestellt, dass es für mich recht einfach war, die Vokabeln und manchmal sogar die Grammatik zu verstehen, da sie dem Ukrainischen oder manchmal dem Polnischen und Russischen sehr ähnlich war. Unsere Lehrerin war sehr engagiert. Auch für diejenigen, die mehr lernen wollten, schlug die Universität Ljubljana zusätzliche Kurse am Nachmittag vor (mit der Möglichkeit, Universitäts-ECTS zu erhalten).

Der Lernprozess war intensiv, wir mussten eine Menge Hausaufgaben machen, aber es war ziemlich einfach. Ich hatte genug Zeit, um die Stadt und das Land zu erkunden. Der Kurs beinhaltete auch ein Begleitprogramm, bei dem wir einige interessante Orte in Slowenien wie eine "Kreuzhöhle" besuchen oder unsere Sprachkenntnisse im Theater oder Kino üben konnten. Diese Aktivitäten gaben mir die Möglichkeit, neue Leute aus der ganzen Welt kennenzulernen. Mir wurde klar, dass Slowenien als Land eine weit verbreitete Diaspora hat und nun versucht, mit den Nachkommen seiner ehemaligen Bürger in Kontakt zu bleiben.

Ich bin sehr dankbar für diese Gelegenheit und freue mich, dass ich den Kurs in Präsenz besuchen konnte, da ich es für entscheidend halte, mit der realen Sprache und Kultur interagieren zu können. Ich bin auch positiv beeindruckt von Slowenien als Land, obwohl es klein ist, hat es eine schöne Landschaft und nette und aufrichtige Menschen, so dass ich hoffe, es in Zukunft zu besuchen und meine Slowenischkenntnisse zu verbessern.